

MeVo schert nun auch aus - Inklusion nicht mehr für alle

Beitrag von „Zweismam“ vom 17. August 2017 21:11

Zitat von Lehramtsstudent

In dem Fall, um allem Ärger aus dem Weg zu gehen, würde ich wohl, insbesondere bei "Mein Kind *muss* auf's Gymnasium gehen. Was sollen sonst die Nachbarn sagen?"-Eltern, einen Elternbrief herausgeben, auf dem steht, dass aus dem und dem Grund derzeit kein Sonderpädagoge zur Verfügung stünde, dass man sich Mühe gäbe, diese Arbeit provisorisch übergangsweise zu übernehmen, dass aber infolgedessen mit einem Absenken der Bildungsqualität zu rechnen sei. Bei Beschwerden wäre dann die Schulleitung Ansprechpartner. Ich wette, dass die Eltern sich schnell bemerkbar machen und es binnen kurzer Zeit wieder einen Sonderpädagogen im Hause geben würde.

Von diesem Ansinnen würde ich dir tunlichst abraten. Das übersteigt deine Befugnisse und wäre allenfalls Sache der Schulleitung. Und nein - es würde nicht binnen kurzer Zeit wieder einen Sonderpädagogen im Hause geben. Die gibt es nämlich im Moment nicht... DAS ist zumindest bei uns im Moment das Problem und nicht so sehr die Tatsache, dass wir keine Stunden kriegen. Wir hätten eigentlich für eine bestimmte Stundenzahl Sonderpädagogen, die gibt es nicht, also nur wenige Stunden...